

## BiKult -Exkursion zu den Kranichen am 23.10.2018

Der Herbst ist ins Land gezogen und die Kraniche verlassen uns wieder in Richtung Süden. Das ist die Zeit, sie bei der Rast in der Diepholzer Moorniederung zu beobachten.

Erste Station von uns 17 BiKultlern war das Naturschutzgebiet „Dümmer“ am Südufer des Sees, einem Vogelparadies allererster Güte; dort sahen wir neben Silberreiher auch Grau-, Saat- und Blässgänse. In der Naturschutzstation haben wir uns anhand von Schautafeln und Ausstellungsstücken über den Dümmerbereich informiert - über seine Ausdehnung, seine Bewirtschaftung, seine Bewässerung und die Pflegemaßnahmen.

Die weitere Fahrt führte uns in das Kranichrastgebiet Opendorfer Fladder, dort entdeckten wir die ersten „Vögel des Glücks“ bei der Nahrungssuche auf abgeernteten Mais- und Kartoffelfeldern.



Durch ein aufgebautes Spektiv (monokulares Beobachtungsfernrohr) konnten hier und an weiteren Stellen die Kraniche in ihrer gesamten Schönheit angesehen werden. Deutlich waren die Unterschiede zwischen Alt- und Jungvögeln zu erkennen.



Wir fuhren dann zum Rehdener Moordeich. Inzwischen hatte leider starker Wind und Regen eingesetzt; deswegen flogen die Kraniche sehr flach zu ihren Vorsammelplätzen und waren nur sehr klein am Horizont zu erkennen. Erst später, in der Dunkelheit, suchen sie ihre Schlafgewässer auf - solange haben wir aber bei dem schlechten Wetter nicht warten wollen.

Stattdessen brachen wir vorzeitig auf zum Landgasthaus Gieseke-Asshorn in Bohmte. Hier wurden Fotos gezeigt, Fragen zum Verhalten der Kraniche beantwortet und weitere Informationen zum Leben, zum Zug und zur Beringung der Kraniche gegeben. Auch über Ringablesungen bzw. Wiederfunde von besonderen Kranichen wurde berichtet. Ein leckeres Essen rundete die Exkursion ab.

Schade, dass der Wettergott uns dieses Mal nicht wohlgesonnen war.  
Unser Dank gilt besonders den Fahrern Hans-Jürgen Bruns, Udo Sander und Werner Schott.

Eine Woche vorher waren wir schon einmal im Rehdener Geestmoor gewesen; dabei entstand dieses schöne Foto.

Hoffentlich konnte ich durch meine kleinen Berichte und die Beantwortung vieler Fragen das Leben und das Zugverhalten von Kranichen erklären und dabei vermitteln, wie fantastisch unsere Natur funktioniert.

Fotos und Text : Uschi Schott

